

Thiel in Leipzig.
 † **Hugo, B.**, 1793. Illustr. Ausg. 3. Bfg. 8. * —. 50
Thiel's kleines landwirthschaftliches Lexikon. 11. Bfg. 8. * —. 80

Deutscher Verein in Prag.
 † **Sammlung gemeinnütziger Vorträge.** Nr. 52. 8. * —. 20
 Inhalt: Ueber Lebensdauer u. Beruf. Von R. Popper.

Bombhoff in Straßburg.
 † **Kalender f. evangelisch-lutherische Christen** 1880. 4. * —. 40
Perrot, R. G., die Kaiserdenkmünze. Jubelschrift. 8. * 1. 40; feine Ausg. * 2. 40

Weiß in Heidelberg.
Riedel, J., kurzgefaßte Naturgeschichte f. Volksschulen. 8. Cart. ** —. 50

Winkelmann & Zöhne in Berlin.
Remy, M., Blumen-Vorlagen f. decorative Zwecke. 1. Hft. 4. * 5. —
 — Blumen-Vorlagen auf schwarzem Grund. 1. Hft. 4. * 5. —
 — kleine Blumen-Vorlagen auf schwarzem Grund. 1. u. 2. Hft. 8. à * 3. —

Wolff in Leipzig.
 † **Waldmann, der.** Blätter f. Jäger u. Jagdfreunde. Red. von R. v. Schmiedeberg. 11. Bd. Jahrg. 1879/80. Nr. 1. Fol. Halbjährlich 6. —

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[42143.] Dortmund, den 1. Octbr. 1879.
 P. P.

Hierdurch erlaube mir Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am hiesigen Platze im eigenen Hause (den früheren Geschäftsräumen der Herren Gebr. Lensing hieselbst) unter der Firma:

Carl Doll

eine Buch- und Kunst-Handlung errichtet habe.

Meine grossen Bekanntschaften am hiesigen Platze, sowie die äusserst günstige Lage meines Geschäftes lassen mich einen guten Erfolg erwarten, und hoffe ich, da ich über genügende Geldmittel verfüge, unsere Verbindung zu einer recht lohnenden zu machen.

Katholische Nova sind mir unverlangt in einfacher Anzahl erwünscht. Meinen sonstigen Bedarf werde ich selbst wählen, weshalb Sie mir keine unverlangten Zusendungen machen wollen; dagegen bitte ich Sie, mich durch sofortige Uebersendung Ihrer *Kataloge, Circulare, Prospekte, Wahlzettel und Placate* in meiner Thätigkeit zu unterstützen.

Meine Commissionen hat Herr Immanuel Müller in Leipzig die Güte gehabt zu übernehmen, und wird derselbe von mir in den Stand gesetzt sein, fest Verlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Indem ich die Bitte ausspreche, durch gütige Conto-Eröffnung mich in den Stand zu setzen, recht thätig für Ihren Verlag wirken zu können, empfehle ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens und zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

Carl Doll.

Referenzen:

Bankhaus Wilh. von Born in Dortmund.
 Kaufmann Moritz Engelhardt ebend.
 Rentner Aug. Wulff ebend.

[42144.] Vom 1. October an wohne ich in Wiesbaden, Wilhelmstr. 7. Auslieferung nur in Leipzig.

Mainz.

G. G. Kunze's Nachf.
 (Dr. Jacoby).

Commissionswechsel.

[42145.] Im Einverständnis mit Herrn C. Wilh. Leipner besorge ich von heute ab die Commission für

Herrn C. Heldt in Eckernförde.

Leipzig, den 29. September 1879.

Robert Hoffmann.

Verkaufsanträge.

[42146.] Familienverhältnisse wegen ist eine im besten Betriebe befindliche, gut accredit. Sort.-Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in einer Gewerbs- u. Fabrikstadt Süddeutschlands für den Baarpreis von 9000 Mark zu verkaufen.

Ernst gemeinte Offerten sind unter E. D. # 1. postlagernd Nürnberg zu adressiren.

[42147.] Eine kleine Buchhandlung mit Nebenbranchen in einer Kreisstadt der Provinz Sachsen ist mit Wohnhaus und Garten für 48,000 Mk. zu verkaufen. Das massive Wohnhaus verzinst sich auf 30,000 Mk., Lagerwerthe ca. 12,000 Mk., Umsatz 15,000 Mk. Brutto-Ertrag ca. 6000 Mk. Anzahlung 15—18,000 Mk. — Das Geschäft, seit ca. 30 Jahren bestehend, hat über 400 regelmässige Kunden, und könnte bei den dortigen günstigen Verhältnissen durch einen tüchtigen Buchhändler sehr erweitert werden.
 Berlin. Elwin Staudé.

[42148.] Eine Leihbibliothek von ca. 8000 Bänden, gut erhalten, ist sofort zu verkaufen. Preis nach Vereinbarung ob mit oder ohne Completirung der Defect-Bände. Weitere Auskunft unter A. B. # 22. durch die Exped. d. Bl.

[42149.] Eine Leipziger Verlags- u. Commissionsbuchhandlung ist sofort, da d. Besitzer in eine andere Branche übergeht, ohne Handel incl. Geschäftsinventar für 10,000 Mark zu verk. Weiteres Betriebscapital muss Käufer haben. Off. P. S. 30. postl. Hauptpostamt Leipzig.

[42150.] Solides Angebot. — Eine im besten Betriebe befindl., gut accredit. Sort.-Buch-, Kunst- und Musik.-Handlung in einer schön geleg. preuß. Provinzial-Hauptstadt ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Kaufsüchtigen wird auf Wunsch gern gestattet, zur Orientirung einige Zeit im Geschäft zu arbeiten. Gef. Anträge sub D. A. befördert Herr Bernh. Hermann in Leipzig.

Theilhabergesuche.

[42151.] Eine Leipziger Verlagshandlung sucht sofort einen Theilhaber. Entsprechendes Capital und tüchtige Arbeitskraft erforderlich. Offerten mit Angabe der Verhältnisse sind unter Chiffre J. L. 10. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[42152.] Ein akademisch gebildeter Herr mit einigem Vermögen kann als Theilhaber in eine Leipziger Verlagshandlung eintreten. Anträge bittet man unter L. Z. 30. an die Exped. d. Bl. zu senden.

Fertige Bücher u. s. w.

Ungarische Gerichtshalle. Zeitschrift für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaft. Herausg. von Dr. Ludwig Rosenberg in Budapest. Wöchentlich 2mal. Preis 4 M pro Quartal.

[42153.] Inserate und Beilagen zu diesem in Juristen- und Kaufmannskreisen stark verbreiteten Blatte sind von nachhaltiger Wirkung und werden aufs billigste berechnet. Recensionsexemplare werden durch uns befördert.
 Budapest. Gebrüder Rosenberg.

[42154.] Beim bevorstehenden Semesterwechsel bringe nachstehende Werke meines Verlags in empfehlende Erinnerung:

Deutscher Liederborn.

Liederbuch für Mädchenschulen und andere Lehranstalten,

verfaßt von

Wilhelm Schulze.

Mittelstufe. Einfache zweistimmige Gesänge. Preis 75 λ , 55 λ no., 50 λ baar
 Oberstufe Abth. A. Größere zweistimmige Gesänge. Preis 80 λ , 60 λ no., 55 λ baar.

Oberstufe Abth. B. Drei- u. vierstimmige Lieder u. Gesänge. Preis 1 M, 75 λ no., 70 λ baar.

13/12 Exempl. fest u. baar.

Ich stelle Ihnen zu Ihren Manipulationen bereitwilligst Exemplare à cond. zur Verfügung und bitte, zu verlangen.

Unverlangt versende ich nichts.

Berlin, im September 1879.

Leo Viepmann'sohn.

536*